

# Why can't I just love?

Von o0\_Hidan\_0o

## Kapitel 20: 1. Juli & 7. Juli

### 1. Juli

Als ich heute aufgewacht bin, war Aksel schon weg. Man, er hätte sich ja wenigstens mal bedanken können... Es war ihm wohl doch zu peinlich. Naja, was habe ich erwartet. Da fällt mir ein, heute war doch irgendwas... Am ersten Juli... Oh mein Gott! In einer Woche muss ich auf Klassenfahrt! Hhhhe. Ganz ruhig, Tobias. Hhhhe. Nicht überreagieren. Hhhhe.

Oh man, das wird bestimmt super. Ich habe übrigens noch immer keine Ahnung, wo ich überhaupt schlafen werde. Es ist schon klar, wo ich ÜBERNACHTEN werde, nämlich in der Dusche, aber auf welchem Zimmer werde ich offiziell sein, und vor allen Dingen, mit wem? Hm, ich glaube, ich frage meine Mutter nochmal, ob ich nicht doch für diese Woche zur Schule gehen darf.

### Später

Sie hat nein gesagt. Na super, und was mache ich jetzt? Vielleicht sollte ich schon mal mein Testament schreiben. Oder noch besser, ich gehe in den Garten und schaufle schon mal mein Grab. Obwohl, da bekomme ich auch wieder Ärger von meiner Mutter. Hm. Das Testament erscheint mir doch am sinnvollsten...

### 7. Juli

Na toll. Ich habe sechs Tage lang versucht, mir eine Grippe zu holen, aber nein, nichts hat geholfen! Da geht man schon eiskalt geduscht (mit Klamotten natürlich) und demnach klitschnass nach draußen und da scheint einfach die Sonne und man trocknet. Das ist nicht fair! Okay, vielleicht sollte ich nicht gerade im Juli versuchen, krank zu werden.

Aber das war ja auch noch nicht alles! Ich habe unendlich viele Leute in der Stadt angepöbelt und keiner hat auch nur daran gedacht, mich krankenausheif zu schlagen oder mir aus Höflichkeit wenigstens ein kleines Veilchen zu verpassen. Was sind Menschen doch für Spießler. War ich nicht beleidigend genug? Oder wurde ich nicht ernst genommen? Dabei habe ich mir doch solche Mühe gegeben! Unfaire Welt, mich einfach gesund sein zu lassen.

Hm, ich schätze, ich werde dann mal packen müssen. Das ist noch etwas, dass ich an Klassenfahrten hasse. Wie zur Hölle soll ich alle Sachen, die ich brauche, in EINEN

Koffer bekommen? Dieser Herausforderung bin ich nicht gewachsen. Ich versuche es trotzdem mal. Eh... was ist das? An meinem Koffer klebt ja ein Zettel!

»TOBIAAAAAS!«

Hui, dieser liebevolle Ruf kam von meiner Mutter. Ich lese die Nachricht später.

### **Später**

»Hey, Schwuchtel. Du warst schon weg, als ich aufgewacht bin. Und außerdem hättest du mich ruhig wieder ins Bett legen können! Wegen dir habe ich Rückenschmerzen.«

Das stand auf dem kleinen Brief. Der wurde übrigens aus meinem Mathebuch herausgerissen. Ich weiß nicht, ob ich mich darüber freuen soll, dass Aksel mir eine Nachricht hinterlassen hat, oder ob ich ihn nicht doch dafür hassen soll. Immerhin hat er mich eine Schwuchtel genannt (daran bin ich ja schon gewöhnt), er hat sich nicht bedankt, sondern nur Vorwürfe geäußert und er hat einfach eine halbe Seite aus meinem Mathebuch gerissen. Aber ich kann ihm das irgendwie nicht übel nehmen. Der Kerl bringt mich noch um den Verstand!